

2.

Alphabetisch geordnete Notizen zur Görlitzer
Stadtgeschichte.

ii.

Amen, Kirche

ab 1506 sel. falso.

1509 am Montag vor St. Laurentius sel. Saat Sonntag. Da auf dem Platz vor der Ammenkirche vorher verordnet ist, sel. pfarrer von Görlitz zu St. Peter dem allmächtigen Gott, sowie St. Marias Marien zu Gott sei gesegnet, auf dem vor derselben das Tropfenschenk gestellt. Von d. Leute wissendes sie des St. Ammen da Prozessus ist Pflicht füllt.

zu St. Peter gewidmeten Kirche legten lassen. Die Görlitz sel. waren 14 Pflocken fünfzehn und zwölf, weil sonst sie Pfeffergewürze da geworfen
ist, da dawoll aber aufgefülltet war.

ab 9. 12. St. Agnes, Domini

1512 am Sonntag vor Pfingsten nach St. Kirche von einem Kurf.,
bischof aus Selbstdadt wegen wifel, da dene bei Münster sofern gezeigt
erkläret war. Da Kirche war mit einer Orgel zwei Glocken weiß Mess.
gesculpten, einer Messdruck, Zofen, Cäcilie in der Palme war,
sofern, auf waren sechs Christen waren inde alle das 30 Mark geworfen
aufstell mit dem Berühmten Schindler von Altdorf geschafft.

Die Orgeln sind beide kostbar sind Preis zu 8900 fl. Pfennig
z. 1. sind sehr schönen prächtig, daß die Kirchenvorstände geworfen 1. Met für
20 Met z. kaufen kostet u. dat großer Sonntag ist dem Pfarrer
allewo 50 fl. Pfennig zu hoffen kommen.

1539 sind zu 2. Glocken auf dem Platz vor der Ammenkirche geworfen
in eine davon auf den Nikolaus Namen, die andere auf den Kreuzweg,
Kirche gesungen si. gern Seinen Segen gesegnet werden.

1562 am 11. März p. Lactan sel. ein großer Menschenzahl dat auf
der St. Ammen Kirche große Tafelkranz auf dem Kreuz wird ange-
stellt.

1601 wurde der St. Ammen Kirche durch den Fürsten mit Voller ausger-
richtet.

1510 am 9. Oktober wurde die Kirche auf der St. Ammen Kirche auf,

gewifst.



Universytet
Wrocławski



SLUB

Wir führen Wissen.



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

